

## **Kinderberg-Projekte in Makedonien**

Die Gründerin und Vorsitzende der Stuttgarter Hilfsorganisation Kinderberg, Suzana Lipovac, hat gestern in einer Pressekonferenz über die Projekte des Vereins für Kosovo-Flüchtlinge in Makedonien berichtet. Mit den inzwischen rund 1,1 Millionen Mark Spenden für den Kosovo hat der Kinderberg im Nordwesten Makedoniens zwei Kinderambulanzen eingerichtet. Pro Tag werden dort etwa 160 Patienten von Kinder- und Allgemeinärzten sowie Krankenschwestern behandelt. In den Teams arbeiten auch Ärzte aus Israel mit.

Die Ambulanzen seien in Städten eingerichtet worden, weil etwa zwei Drittel aller Flüchtlinge nicht in den Lagern, sondern bei Gastfamilien im Grenzgebiet untergekommen und dringend auf Unterstützung angewiesen seien. Außerdem betreuen zwei mobile Ärzteteams bei festen Sprechstunden in zwölf Dörfern des Distrikts Flüchtlingskinder. Für den Transport der Teams hat die Leonberger Kemmer-Stiftung Kinderhilfe zwei geländegängige Fahrzeuge zur Verfügung gestellt. Geplant sind auch ein Behindertenprojekt sowie psychosoziale Therapien für traumatisierte Flüchtlingskinder.

Die Versorgung der Flüchtlinge in den Ambulanzen kostet pro Tag mehr als 35000 Mark. Dafür bitten Kinderberg und Kemmer-Stiftung um Spenden (Konto 1750003, Bank für Sozialwirtschaft). Gesucht werden auch Kinderärzte sowie Psychologen für traumatisierte Kinder.

Drei Kinder aus dem Stuttgarter Westen rufen heute zu einer Sammelaktion für Kinder im Kosovo auf. Alle Kinder, die mitmachen wollen, treffen sich um 9 Uhr auf dem Bismarckplatz vor dem Eiscafé. and

---